

# Bündnis für Demokratie und Vielfalt Rheingau e.V.

BDV Rheingau • Im Oberberg 4 • 65396 Walluf

Rheingau Echo  
per E-Mail an [echoredaktion@rheingau-echo.de](mailto:echoredaktion@rheingau-echo.de)

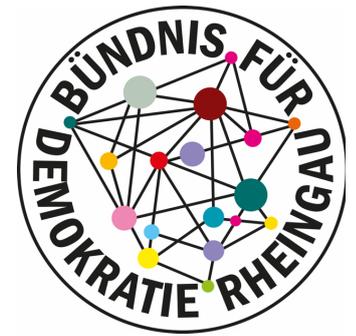
## Leserbrief: Verantwortung der Presse und kritische Einordnung der Anzeige von Ulrich Thurmann

Sehr geehrte Redaktion des Rheingau Echos,

mit großer Besorgnis haben wir die private Anzeige des AfD-Pressesprechers Ulrich Thurmann in Ihrer Ausgabe vom 5. Dezember 2024 gelesen. Der Inhalt dieser Anzeige ist nicht nur in höchstem Maße problematisch und populistisch, sondern auch das Vorgehen des Rheingau Echos, diesen Text ohne redaktionelle Einordnung abzudrucken, wirft grundlegende Fragen zu Ihrer Verantwortung als Medium auf.

Zunächst ist es wichtig, den Inhalt der Anzeige in den richtigen Kontext zu setzen. Herr Thurmann verbreitet hier eine Vielzahl pauschaler und unbegründeter Thesen, die an populistische Narrative erinnern:

- Die Behauptung, Deutschland müsse „Krieg gegen Russland führen“ oder werde durch internationale Organisationen wie NATO, WHO und WEF bevormundet, spiegelt Verschwörungstheorien wider, die in extrem rechten und extrem linken Kreisen verbreitet sind.
- Die pauschale Abwertung von Klimapolitik und erneuerbaren Energien ignoriert wissenschaftliche Fakten, die zeigen, dass die Energiewende eine notwendige Antwort auf die Klimakrise ist. Wind- und Solarenergie sind längst fester Bestandteil der deutschen Energieversorgung und spielen eine zentrale Rolle im globalen Kampf gegen den Klimawandel.
- Besonders alarmierend sind die abwertenden Äußerungen zu Minderheiten und die pauschale Behauptung, diese würden über die Mehrheit gestellt. Solche Aussagen fördern gesellschaftliche Spaltung und lehnen grundlegende demokratische Werte wie Gleichberechtigung und Inklusion ab.



### Bündnis für Demokratie und Vielfalt Rheingau e.V.

Im Oberberg 4  
65396 Walluf

Lukas Haag  
Vorsitzender

[kontakt@bdv-rheingau.de](mailto:kontakt@bdv-rheingau.de)

06. Dezember 2024

#### E-Mail

[kontakt@bdv-rheingau.de](mailto:kontakt@bdv-rheingau.de)

#### Homepage

[www.buendnis-demokratie-vielfalt-rheingau.de](http://www.buendnis-demokratie-vielfalt-rheingau.de)

#### Social Media



[buendnisdemokratierheingau](https://www.instagram.com/buendnisdemokratierheingau)

#### Vertretungsberechtigter Vorstand

Lukas Haag  
Thomas Herner  
Miriam Kowalewsky

#### Bankverbindung

DE96 5109 1500 0000 1950 30  
Rheingauer Volksbank

#### Vereinsregister

Amtsgericht Wiesbaden – VR 7587

Die ideologische Ausrichtung des Verfassers spielt dabei eine zentrale Rolle: Ulrich Thurmann, ehemals CDU-Politiker, ist mittlerweile Mitglied der AfD Rheingau-Taunus – sogar deren Pressesprecher – und hat sich in der Vergangenheit durch rechtsextreme und verschwörungstheoretische Aussagen hervorgetan. Seine diffamierenden Äußerungen über Flüchtlinge als „islamische Invasionsarmee“ oder die Behauptung, George Soros steuere die europäische Einwanderung, belegen diese ideologische Prägung deutlich. Derartige Narrative dienen vor allem dazu, Ängste zu schüren und Feindbilder zu schaffen.

Besonders kritisch ist jedoch das Vorgehen des Rheingau Echos, diese Anzeige unkommentiert abzudrucken. Auch wenn es sich um eine private Anzeige handelt, tragen Sie als Medium eine Verantwortung für die Inhalte, die Sie veröffentlichen. Durch den Abdruck ohne jegliche redaktionelle Einordnung entsteht der Eindruck, als gebe Ihre Zeitung solch extremen und destruktiven Thesen eine unkritische Plattform. Dies steht im Widerspruch zu den Prinzipien eines verantwortungsvollen Journalismus, der auf die Förderung eines faktenbasierten, sachlichen Diskurses abzielt.

Gerade in Zeiten zunehmender Polarisierung und Desinformation sollten Medien ihrer Rolle als Wächter der Demokratie gerecht werden, indem sie solche Inhalte entweder ablehnen oder mit einer kritischen Einordnung versehen. Das unkommentierte Veröffentlichen solcher Anzeigen öffnet Tür und Tor für die Verbreitung extremistischer Meinungen und Verschwörungstheorien, die das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben.

Wir appellieren an Sie, diese Problematik ernst zu nehmen und in Zukunft Ihrer Verantwortung gerecht zu werden. Eine kritische Auseinandersetzung mit derartigen Anzeigen und eine klare Abgrenzung von destruktiven, populistischen Narrativen sind unverzichtbar für den Erhalt unserer demokratischen Diskussionskultur.

Mit freundlichen Grüßen



Lukas Haag

Für das Bündnis für Demokratie und Vielfalt Rheingau e.V.